

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 16/23 • 64. Jahrgang
5. August 2023



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♣ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei Lebeau KG mit Bistro



Tägliches Frühstück
ab 8 Uhr (Mo. - Sa.)

Täglicher Mittagstisch
von 11 - 13.30 Uhr
(Mo. - Sa.)

Partyservice

Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst einmal möchte ich mich beim Vorstand des VGV, vor allem bei den zwei fleißigen Damen Susanne Mainka und Verena Kohler, ganz herzlich für die Möglichkeit bedanken, hier an dieser Stelle für unsere Kunstroute werben zu dürfen, und natürlich möchte ich diese Gelegenheit nutzen um alle Kunst- und Kulturliebenden vom 13. bis 27. August in unsere charmante Altstadt einzuladen.



Um die Kunstroute einzuläuten, haben Schüler und Schülerinnen der FAG-Schule den Altstadtbrunnen vor dem Alten Rathaus bereits in einen „Wunschbrunnen“ verwandelt (siehe Titelfoto), und mit wunderschönen „Gedanken-Vögeln“ geschmückt. Zu den Wünschen der Kinder zählen vor allem Frieden, Zuversicht, Mut, Zusammenhalt und Umweltschutz. Diesen Wünschen möchte ich mich gerne anschließen, denn Frieden und eine intakte Umwelt sind zwei ganz wichtige Lebensgrundlagen. Zusammenhalt und Zuversicht sind gerade in turbulenten Zeiten ganz besonders wichtig. Auch bei unserer Kunstroute steht vor allem das Miteinander im Vordergrund. Nur durch respektvolles Zusammenwirken aller Akteure - bei denen ich mich nochmal ganz herzlich bedanken möchte - gelingt es, unsere lebenswerte Altstadt in eine Kunstgalerie, mit vielen phantastischen Kunstwerken in den Schaufenstern der Altstadtgeschäfte, zu verwandeln, und die Besucher, während der Vernissage am 13. August, ab 11 Uhr, in unserer autofreien Altstadt, mit musikalischen Klängen und einer charmanten Modenschau, zu verzaubern.

Um die Besucher zu einem Rundgang durch die Altstadt einzuladen, verzichten wir ganz bewusst auf Essensstände. Asiatische Gerichte gibt es beim „Panda“, Pizza und Pasta bei „Toni's Pizzeria“, köstliches Eis bekommen die Besucher im „Eiscafé Pillot“, leckere Backwaren und Kuchen beim „Meisterbäcker“, Erfrischungsgetränke und verschiedene Speisen gibt es im Biergarten vom „Schloss eins“ oder im „El Paso“ und den umliegenden Dönerien. Hier können die Gäste auch die Toiletten nutzen. Auch in diesem Jahr haben sich wieder neue Künstler gemeldet, die ihre Werke zur Verfügung stellen wollen. Leider müssen wir wegen verschiedener Umbaumaßnahmen, auf einige Schaufenster verzichten. Daher freuen wir uns sehr, dass uns zwei neue Ausstellungsflächen zur Verfügung gestellt wurden. In diesem Jahr stellen wir erstmalig im „Schloss eins“ und im Schaufenster von „Dieckmann Bestattungen“ aus. Vielen lieben Dank dafür. Insbesondere freuen wir uns über die Teilnahme von Kindern und jungen Künstlern an unserer Kunstroute. Sie sind nicht nur eine Belebung und Bereicherung für unsere Altstadt, sondern auch für unsere Gesellschaft. Leider werden sie in unserer schnelllebigen



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421





Reinigungsservice SUSI

SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

digitalisierten Welt oftmals einem zu großen Druck ausgesetzt, aus den Augen verloren, oder gar missbraucht. Mit dem Thema **„Kindheits-Traumata“ beschäftigen sich die Künstler Birgit Fuchs-Dohn, Alfred Poselt und der Dichter Hartmut Barth-Engelbart**, welcher nach der Modenschau einige Gedichte vortragen wird.

Zum Ausklang der Kunstroute, am 27. August, wird es vor dem Gartensaal, neben einer musikalischen Untermalung auch eine Lesung der Schriftstellerin Astrid Hohlbein geben. Das Unmögliche wollen. Freiheit und Liebe bei Franziska zu Reventlow. Biografie der Freiheitskämpferin deren Portrait unser diesjähriges Plakat zielt.

Der Eintritt ist wie immer frei. Mehr Informationen zu den Aktivitäten des Altstadtfördervereins finden Interessierte auf der facebookseite des Altstadtfördervereins Wächtersbach.

Herzlichst,

Enesa Aumüller

(Vorsitzende des Altstadtfördervereins Wächtersbach)

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Schüler und Schülerinnen der Friedrich-August-Genth-Schule haben den Altstadtbrunnen vor dem Alten Rathaus in einen „Wunschbrunnen“ verwandelt, und mit wunderschönen „Gedanken-Vögeln“ geschmückt. Näheres dazu auf Seite 4

(Foto: Altstadtförderverein Wächtersbach)



KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN
www.kroenung-hoerakustik.de

NEU! terzo®
Gehörtherapie

Hörgeräte für
die Ohren &
Hörtraining
für das Gehirn

Ihre Vorteile:

- In nur 2 Wochen ist besseres Hören möglich
- Therapie bequem von zu Hause aus
- Optimal angepasste Trainingshörgeräte
- Individuell durch uns begleitete Gehörtherapie

Bahnstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Termine: 0 60 53 709 72 06

Jagdgenossenschaft Waldensberg lädt ein: Jahreshauptversammlung 2023

Neudorf. Am Samstag, 19. August, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen in der Event-Scheune auf dem Weidenhof statt. Die JHV beginnt um 19 Uhr. Alle Jagdgenossen mit Partner sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes, der Kassenbericht,

Entlastung des Vorstandes, der Haushaltsplan und Verschiedenes.

Im Anschluss findet das traditionelle Jagdessen mit Livemusik statt. Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten die Veranstalter um Anmeldung bis zum 12. August bei Manfred Pomberg, Tel.: 0157-35407522. Ein Fahrdienst für Hin- und Rückfahrt wird angeboten.

Vorsortierter Kinderkleiderbasar in Wächtersbach

Wächtersbach. Am Samstag, 23. September, von 11 bis 13 Uhr, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald einen vorsortierten Kinderkleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits eine halbe Stunde früher Zutritt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Umstandskleidung und Babyausstattung

aller Art. Achtung: Dem ausgezeichneten Verkaufspreis werden zehn Prozent für den guten Zweck aufgeschlagen! Außerdem gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie warme und kalte Getränke. Die Einnahmen des Basares kommen zu 100 Prozent dem Kindergarten Gänseblümchen in Leisenwald zugute. Infos zum Förderverein und zu den Basaren erhalten Interessierte unter foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de. Für diesen Basar sind alle Teilnehmernummern vergeben.

Letzte Hilfe Kurs in der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach

Wächtersbach. Der Letzte Hilfe Kurs findet am Samstag, 23. September, von 13 bis 17 Uhr, in der Bücherei des Pfarrhauses in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6 in Wächtersbach statt.

Wenn Familienangehörige oder Freunde schwer erkranken und sterben, macht das viele Menschen hilflos: Sie wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen, wie sie helfen können. Der Tod ist Teil eines jeden Lebens - und dennoch bis heute für viele Menschen ein Tabuthema und auch eine Situation, der sich die meisten Menschen nicht nur einmal in ihrem Leben stellen müssen: eine nahestehende Person in den Tod zu begleiten. Daher ist es wichtig, einem Sterbenden beizustehen. Wie macht man das richtig - und was sollte man auf keinen Fall tun? Das vermitteln die sogenannten Letzte Hilfe Kurse. Im Kurs werden Basiswissen und Orientierungen und auch einfache Handgriffe vermittelt. Die beiden Kursleiterinnen Marie-Luise Alt und Beate Boege-Sonnek geben Grundwissen an die Hand und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da es eine beschränkte Teilnehmerzahl gibt.

Die Teilnahme am Letzten Hilfe Kurs ist kostenlos und wird vom Main-Kinzig-Kreis gefördert. Für Fragen und Anmeldungen melden sich Interessenten gerne bei der Kursleiterin Marie-Luise Alt (Tel.: 06053-3744) oder im evangelischen Gemeindebüro Wächtersbach (Tel.: 06053-707780). Viele Informationen zu den Kursen gibt es auch auf der Seite www.letztehilfe.info

E-BIKES

Für Wächtersbach

**10 % Aktion
verlängert**

bis zum 31. 8. 2023



E-BIKE
CENTER WÄCHTERSBACK

Frankfurter Straße 57
63607 Wächtersbach-
Aufenau

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag,
10 bis 18 Uhr

Samstag, 9 bis 13 Uhr

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeamt
[ächt] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

Bitte beachten!

In der Wächtersbacher Heimatzeitung befindet sich eine Beilage von den Stadtwerken und der Stadt jeweils in den Stadtteilen Aufenau; Hesseldorf, Neudorf und Weilers sowie Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.



**Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude**
Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertbänken zu jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Wächtersbacher Einzelhändlern der Einzelhandels-Geschäften und der VG Bank Main-Kinzig-Ringgen-AG sowie allen Altkaffee-Läden (Lindengarten 2) und zwei Weinhandlungen (Hof- und Schlossgarten 1).

wächtersbach **[ächt]** vielseitig

**...nicht ein Haus -
...ich bau mein Haus!**

**Massivhaus
Kreppenhofer**
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de



Zum Titelbild

Der Altstadtförderverein lädt in die Wächtersbacher Altstadt ein: 6. Kunstroute vom 13. bis 27. August

Wächtersbach. Um die Kunstroute einzuläuten, haben in diesem Jahr Schüler und Schülerinnen der Friedrich-August-Genth-Schule den Altstadtbrunnen vor dem Alten Rathaus in einen „Wunschbrunnen“ verwandelt, und mit wunderschönen „Gedanken-Vögeln“ geschmückt. Das Gerüst für die Brunnendekoration wurde von den Landfrauen zur Verfügung gestellt und von ihren Männern angebracht. Dafür möchten sich Martina Beringer und Anne Wolff sowie die Mitglieder des Altstadtfördervereins ganz herzlich bedanken. Die unter der Leitung von Martina Beringer entstandene bunte Vogelschar aus der Näh-AG und die unter der Leitung der Kunstlehrerin Anne Wolff im Kunstunterricht und der Kunst-AG gefertigten Papiervögel, mit persönlichen Wünschen der Kinder, flattern nun um den Altstadtbrunnen und laden die Altstadtbesucher zu der 6. Kunstroute in die Wächtersbacher Altstadt ein. Wünsche, die an einen „Wunschbrunnen“ gerichtet werden, sollen ja bekanntlich in Erfüllung gehen, erst recht wenn man eine Geld-

münze in den Brunnen wirft. Daher sind die Besucher der Vernissage herzlich eingeladen ihre Wünsche an den Brunnen zu richten. Die während der Vernissage, am 13. August gesammelten Geldmünzen werden der FAG-Schule für Materialanschaffungen zur Verfügung gestellt. Zu den Wünschen der Kinder zählen Frieden, Zuversicht, Mut, Zusammenhalt, Umweltschutz und sogar „mehr Chicken-Nuggets“. Die Kunstroute wird am Sonntag, den 13. August, um 11 Uhr, mit einer Begrüßungsansprache eröffnet. An diesem Tag erwartet die Besucher in der autofreien Altstadt, neben dem „Wunschbrunnen“ und den ausgestellten Kunstwerken, eine Modenschau und eine Straßenkünstlerszene mit verschiedenen Musikern und Künstlern, die malen oder musizieren. Alle Kunst- und Kulturinteressierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei. Mehr Informationen zu den Aktivitäten des Altstadtfördervereins finden Interessierte auf der Facebookseite des Altstadtfördervereins Wächtersbach.

Alles wild oder was? „Streuobst erleben für Fortgeschrittene“

Main-Kinzig-Kreis. Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e. V. veranstaltet am Samstag, 2. September, erstmals eine umweltpädagogische Fortbildung zum Thema Wildobst. „Streuobst weiterentwickeln, auch oder besonders mit dem Klimawandel, ist ein Thema für Köpfer“, betont Anika Hensel vom Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis. Im Kurs für Fortgeschrittene möchte sie gemeinsam mit Britta Hirt aufzeigen, das anspruchsvolle Thema umweltpädagogisch mit Aktionen, Modellen und Spielen umzusetzen. Die beiden Referentinnen sind zertifizierte Umweltpädagoginnen und Landschaftsobstbauerinnen und

verfügen über jahrelange Erfahrung in der Streuobstpädagogik. Das eintägige Seminar findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Hofgut Marjöß, Barackenhöfe 11, in 36396 Steinau-Marjöß statt. Es umfasst Portraits verschiedener Wildobstsorten, die Verwendung und Verwertung der Früchte, die ökologische Bedeutung für das Biotop Streuobstwiese, Klimaveränderungen auf der Streuobstwiese mit Exkurs in Wasserhaltungsmöglichkeiten sowie begleitende Spiele und Aktionen. Die Teilnahme kostet 50,- Euro pro Person. Anmeldungen beim Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis bis 22. August per E-Mail an birgit.sinsel@lpv-mkk.de.

Samstag, 12. August, von 14 bis 17 Uhr: Das nächste Repaircafe

Wächtersbach. „Wir bedanken uns bei allen, die das erste Reparaturtreffen zu einem riesigen Erfolg haben werden lassen.“ Bei traumhaftem Wetter und in entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gewerkelt und genäht. Über 20 defekten Gegenständen konnte zu einem neuen Leben verholfen werden. Laien und Köpfer trafen am Reparaturtisch aufeinander und verbrachten einen Nachmittag mit sinnvollem und nachhaltigem Tun unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz: Unter dem alten Walnussbaum wurde bei Kaffee und Kuchen geklönt und gelacht und manch neue Bekanntschaft geschlossen. Es geht deshalb weiter mit dem nächsten Repaircafe am Samstag, 12. August, von 14 bis 17 Uhr. Zukünftig wird das Repaircafe an jedem zweiten Samstag im Monat

stattfinden. In der „Alten Wagnerei“, Wittgenborner Str. 9 in Wächtersbach, soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparatoren unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen. Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen.

Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@alte-wagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat. Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“ Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rolläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 5. August 2023

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Antrittsbesuch der neuen Leiterin der Polizeidirektion Ute Jacobs bei Bürgermeister Andreas Weiher Sicherheitsstruktur dem Wandel der Gesellschaft anpassen

Wächtersbach. Seit dem 1. Mai steht die Polizeidirektion Main-Kinzig unter der Leitung von Ute Jacobs. Die Direktion mit Sitz in Hanau zählt mit sieben Polizeistationen, der regionalen Kriminalinspektion und dem Regionalkommissariat in Gelnhausen zu einer der größten Polizeidirektionen in Hessen. Mehr als 450 Bedienstete versehen ihren Dienst in der Polizeidirektion Main-Kinzig.

Die Leitende Kriminaldirektorin bringt unter anderem fundierte Erfahrungen aus der Kriminalitätsbekämpfung und der Stabsarbeit im Landespolizeipräsidium mit. „Ich wollte gern wieder zurück in die Praxis“, so die 45jährige zu ihrer Motivation, sich für die frei gewordene Stelle zu bewerben. „Der Main-Kinzig-Kreis bildet mit seinen urbanen Strukturen rund um Hanau und einem breit gefächerten ländlichen Raum einen interessanten Querschnitt durch die Gesellschaft und damit die gesamte Aufgabenpalette polizeilicher Arbeit ab - ob vorbeugend oder strafverfolgend. Diese Herausforderung hat mich gereizt“, so Ute Jacobs. Die Kriminalitätslage in Wächtersbach habe sich weiter positiv entwickelt. Dazu trage die zuständige Polizeistation Gelnhausen, der Polizeiposten Wächtersbach und ein kompetentes Team der Stadtpolizei im Ordnungsamt, das von Udo Manz geleitet werde, bei. Wächtersbach sei lobenswerter

Weise eine der ersten Kommunen mit „freiwilligem Polizeidienst“ gewesen. Für dieses gesellschaftlich bedeutende Ehrenamt wird Nachwuchs gesucht. Ute Jacobs und Bürgermeister Weiher vereinbarten, hier erneut initiativ zu werden. Auch über die kürzliche Reizgas-Attacke in der FAG-Schule tauschten sich beide aus. Die Sicherungsmaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler seien gut koordiniert gewesen. Schulleitung, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei hätten sehr gut zusammengearbeitet. Die Ermittlungen zu Tat und Täter dauern aktuell noch an. Auf die Frage nach mehr Personal für hiesige Dienststellen stellte Ute Jacobs fest, dass die seitens des Landes zur Verfügung gestellten Bediensteten grundsätzlich in Abhängigkeit gesellschaftlicher Veränderungen und Kriminalitätslagen eingesetzt werden. Dies unterliege einem ständigen Bewertungsprozess, auch im Zusammenspiel mit anderen Direktionen des federführenden Polizeipräsidiums „Südosthessen“ mit Sitz in Offenbach. „Der leitenden Kriminaldirektorin Jacobs merkt man ihre breit aufgestellte Polizeierfahrung an. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche ihr viel Glück und Erfolg bei ihrer Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises“, so der Bürgermeister zuversichtlich.



Schlosserei Werth feiert Jubiläum

Wächtersbach. Gleich mehrere Jubiläen gab es bei der Aufenauer Schlosserei Werth zu feiern: Das 45. Gründungsjubiläum stand ebenso an wie der 70. Geburtstag des Inhabers Friedrich Werth. Und weil pandemiebedingt 40 Jahre Meisterbrief im Jahre 2020 ausfallen musste, wurde dies jetzt offiziell nachgeholt. Bürgermeister Andreas Weiher ließ es sich nicht nehmen Friedrich Werth persönlich zu gratulieren, aus dessen Händen der Steg bei Kinzighausen und die Dachkonstruktion mit der Glaspyramide des Funktionsgebäudes im Wächtersbacher Freibades entstanden. Er erinnerte auch daran, dass es maßgeblich die Firma Werth war, für die 1993 das Gewerbegebiet Pflanzenländer ausgewiesen und entwickelt wurde um ihre damalige Expansion aus dem Ortskern zu ermöglichen - auch ein kleines Jubiläum für die Stadt Wächters-

bach. Michael Hirchenhain, der Metallbauobermeister der Innung Gelnhausen-Schlüchtern, überreichte den Jubiläums-Meisterbrief und freut sich, dass die Handwerkskunst in Aufenau hochgehalten wird. Seit dem Ablegen seiner Meisterprüfung war Friedrich Werth ununterbrochen Mitglied der Metallinnung Gelnhausen-Schlüchtern. „Es ist ganz schön viel passiert, mehr als man erzählen kann“, resümierte Friedrich Werth mit schelmischem Augenzwinkern und einem Grinsen: „aber Schluss ist noch lange nicht - jetzt geht's erst richtig los.“ Und so freut sich der Seniorchef, dass sein Sohn Wolfgang, der bereits 2005 seine Meisterprüfung ablegte, den Betrieb mit leitet. So findet der Seniorchef Zeit zum Spielen mit den Enkeln Paula und Georg, wenn er mal eine Auszeit braucht. „Wir freuen uns mit ihm und wünschen Friedrich Werth alles Gute.“

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage)
rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern,
Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung
werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter
verbunden.



Schwimmbadfest begeistert die Besucher in Wächtersbach

Wächtersbach. Am Sonntag, 16. Juli, fand erneut das mit Spannung erwartete Schwimmbadfest in Wächtersbach statt. Die Veranstaltung, organisiert von der Stadt Wächtersbach, brachte zahlreiche Besucher aus der Region zusammen und sorgte für einen unvergesslichen Tag für alle Teilnehmer.

Ganztägig wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm und zahlreiche Aktivitäten geboten. Die Besucher hatten die Möglichkeit, das schöne Wetter ausgiebig zu genießen und das angenehm temperierte Wasser des Schwimmbads von Wächtersbach zu nutzen.

Meerjungfrauen schwammen im Wasser, ein Krakenkönig wurde gewählt, Einhörner waren unterwegs und es gab den obligatorischen Arschbombenwettbewerb.

Muscheltauchen, Glitzertattoos, Hüpfburgen, Torwerfen, Pflastersteinmosaik, eine Bobbycar-Rennstrecke und Feuerwehrrübungen waren weitere Highlights.

Die jungen Besucher konnten bei freiem Eintritt eine Stempelkarte erwerben, die bei jeder Mitmachaktion abgestempelt wurde. Die Stempelkarte wurde dann bei der Tombola, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gab, eingelöst.

Ein weiterer Höhepunkt des Schwimmbadfests war das türkische Buffet der Pächterfamilie Demir. Die Besucher konnten sich kulinarisch verwöhnen lassen und den Tag in

gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Neben dem fröhlichen Treiben im Wasser und der kulinarischen Vielfalt wurde den Besuchern auch ein sportliches Rahmenprogramm geboten. Der Turnverein Wächtersbach bot ein Beachvolleyballturnier sowie verschiedene sportliche Parcours an und die Handballer hatten eine Schaumkuss-Wurfmachine aufgestellt. Beim Musikzug konnte man die unterschiedlichsten Instrumente erstarren.

Die Stadt Wächtersbach ist sehr erfreut über den großen Erfolg des Schwimmbadfests.

Bürgermeister Andreas Weiher äußerte sich begeistert: „Das Schwimmbadfest war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft sind. Es war schön zu sehen, wie alle zusammengekommen sind, um diesen Tag gemeinsam zu genießen. Mein Dank gilt allen Organisatoren und Helfern, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Nadine Jakoby vom Stadtmarketing und der Badleiter Florian Stowasser hatten die Planungen federführend übernommen und eine hervorragende Arbeit geleistet.“

Die Stadt Wächtersbach bedankt sich außerdem bei allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die die Durchführung des Schwimmbadfests nicht möglich gewesen wäre.



Die Abbildungen zeigen die Ergebnisse der Starkregenberechnungen in Wächtersbach für ein 100a Ereignis (Aufenau – Frankfurterstr.). Dargestellt sind die max. auftretenden Wassertiefen im Bereich, wo das Foto aufgenommen wurde (Der gelbe Pfeil zeigt die Blickrichtung auf dem Foto).

Rechts: Legende Abb. 2. max. auftretende Wassertiefe über Gelände in [m].

Hochwasser vorbeugen mit neuem Planungswerkzeug

Wächtersbach / Deutschland.

Ein neu entwickeltes numerisches Hochwassermodell, welches in der Lage ist, Flutereignisse mit sehr hoher Auflösung zu simulieren, wurde kürzlich für die Stadt Wächtersbach in Betrieb genommen. Es bildet jede Straße und jedes Haus im Modell mit hoher Auflösung ab und stellt einen wichtigen Schritt in der Hochwasservorsorge und im Starkregenrisikomanagement dar.

Das numerische Modell berücksichtigt neben dem Oberflächenwasserfluss auch das örtliche Kanalnetz. Diese Kopplung ermöglicht eine verbesserte Vorhersage von Überschwemmungen, insbesondere in kanalisiert urbanen Räumen. Darüber hinaus sorgt die Berücksichtigung aller kleinen Kanäle und Bäche in einem unstrukturierten, dreieckigen Gitter für eine genaue Abbildung des Wasserflusses im gesamten Außen- und Stadtgebiet.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Identifizierung von Überschwemmungsschwerpunkten. Anhand von Fotografien, die während der Überschwemmungen aufgenommen wurden, konnten die Simulationsergebnisse validiert und die Präzision des Modells bestätigt werden (siehe u.a. Abbildung). Die Anwendung des Modells in Wächtersbach bietet die Möglichkeit, Überschwemmungsereignisse besser zu verstehen, ihre Auswirkungen vorherzusagen und effektive Maßnahmen zur Minderung von Hoch-



Foto der Überflutungen im Bereich Aufenau – Frankfurterstr. (Quelle: <https://vorsprung-online.de/mkk/waechtersbach/293-aufenau/189076-w%C3%A4chtersbach-wasser,-schlamm-und-ger%C3%B6ll-auf-stra%C3%9Fen.html>)

wasserrisiken zu ergreifen. Zudem kann dieses Modell für den Nachweis und die Genehmigungsplanung von Maßnahmen sowohl im Kanalnetz als auch für die Oberfläche herangezogen werden.

Die Stadt Wächtersbach und die Projektverantwortlichen sind zuversichtlich, dass dieses Modell ein wertvolles Werkzeug für die zukünftige Hochwasserplanung und -prävention sein wird.

www.stadt-waechtersbach.de



Pfadfinderinnen und Pfadfinder verabschieden sich zum Welpfadfindertreffen nach Südkorea Sie sind dann mal weg!

Wächtersbach. Bereits seit 1920 findet alle vier Jahre das Welpfadfindertreffen, das sogenannte World Scout Jamboree (WSJ) statt, bei dem zwischenzeitlich rund 50.000 Meschen aus 150 Ländern zusammenkommen. Das WSK 2023 steht unter dem Motto „Draw your Dream“ (Zeichne deinen Traum) und lädt die Teilnehmenden dazu ein, Abenteuer zu erleben, andere Kulturen kennenzulernen und Freundschaften zu schließen, um sich dadurch eine neue Welt und neue Erlebnisse zu eröffnen.

Deutschland ist bei diesem Großereignis mit rund 2.200 Pfadfinderinnen und Pfadfindern vertreten, die sich wiederum aus Kleingruppen, sogenannten „Units“ zusammensetzen. In der Unit „Himmelsleiter“, deren Name auf die gleichnamige und bedrohte Pflanze aufmerksam machen soll, sind auch Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Wächtersbach vertreten. Pia Langlitz und Simon Lach von den katholischen und evangelischen Pfadfindern waren kurz vor ihrer Abreise in Pfadfinderkluft im Rathaus

erschieden, um sich persönlich für die finanzielle Unterstützung bei den Reisekosten durch die Stadt Wächtersbach zu bedanken. Nikolai Kailing vom Stadtmarketing nahm die beiden für Bürgermeister Andreas Weiher in Empfang und ließ sich in einem interessanten Vorbericht umfassend darüber aufklären, was die beiden in den nächsten Wochen beim WSJ so erwartet. Er erfuhr dabei, dass das internationale Treffen bestens organisiert ist und beispielsweise vor und nach dem eigentlichen WSJ sogenannte Akklimatisierungstage vorgesehen sind, damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum tatsächlichen Beginn des 12-tägigen Welpfadfindertreffens auch „fit“ sind.

Nikolai Kailing wünschte auch im Namen von Bürgermeister Weiher viele wunderbare Eindrücke auf diesem sicherlich lebensprägenden Abenteuer und freut sich schon jetzt auf die regelmäßigen Reiseberichte, die alle Interessierten unter <https://himmelsleiter.worldscoutjamboree.de/> verfolgen können.

Informationen auf der Homepage der Stadt Wächtersbach Zahlreiche vhs-Kurse im zweiten Halbjahr in Wächtersbach

Wächtersbach. Auch im zweiten Halbjahr gibt es wieder zahlreiche vhs-Kurse der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH in Wächtersbach, die auf der Homepage der Stadt Wächtersbach verlinkt sind: <https://www.stadt-waechtersbach.de/wohnen/bildungsarbeit/kommunaler-bildungsplan>. Bei kostenpflichtigen Angeboten wird eine schriftliche Anmeldung zur Veranstaltung direkt über die Homepage der Bildungspartner MK benötigt - per Mail an vhs@bildungspartner-mk.de oder per Fax an 06051-9167910.

Kurse für das zweite Halbjahr in Wächtersbach:

- Amateurfunk – Faszination für Jung und Alt: 29. September, 19 bis 21.15 Uhr im Clubraum, An der Kirche 4, Kursnummer: 1150501
- Portraitfotografie: 2. September, 14 bis 19.15 Uhr, Fotostudio Fuchs, Poststr. 15, Kursnummer: 2701013
- Entspannung für Kinder: 14. Sep-

tember, 15.30 bis 16.45 Uhr, 6 x donnerstags, Bahnhofstr. 5, Praxis Lebensweg, Kursnummer: 3010640

- Yoga: 28. September, 10 x donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, Ev. Kirche Aufenau, Martin-Luther-Str. 13, Kursnummer: 3030441

- Entspannte Bewegung aus Yoga, Tai Chi und Qigong: 1. September, 18 bis 21 Uhr, Praxis Lebensweg, Bahnhofstr. 5, Kursnummer: 3030520; 29. September, 18 bis 21 Uhr, Kursnummer: 3030521; 3. November, 18 bis 21 Uhr, Kursnummer: 3030522

- Brainfitness-bewegtes Gehirnjogging (Basic): 17. Oktober, 8 x dienstags, 10 bis 11.30 Uhr, DGH Neudorf, Neue Straße 9, Kursnummer: 3050712
- Spielkreis Englisch für Kindergartenkinder: 13. September, 12 x mittwochs, 16.15 bis 17 Uhr, FAG-Schule, Gelnhäuser Str. 1-5, Kursnummer: 4061804



Mit 138 Kinder starteten die Ferienspiele in Wächtersbach

Wächtersbach. Pünktlich um 9 Uhr öffneten die „Uffbasser“ am ersten Tag der hessischen Schulferien die Tore des Musikgartens vom Musikzug Wächtersbach e.V., damit 138 Kinder ihren ersten Tag der Ferienspiele der Stadt Wächtersbach beginnen konnten. Die federführende Organisation der Spiele hatte erstmals Sina Grochow, die im vergangenen Jahr im Bereich Jugendpflege neu eingestellt wurde und Eva Erdreich ablöste, die nach 29 Jahren aktive Begleitung und Leitung der Ferienspiele innerhalb der Verwaltung neue Aufgaben übernommen hat.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte alle Kinder und „Uffbasser“ und bedankte sich bei Sina Grochow und ihrem Team für die monatelangen Vorbereitungen, die notwendig sind, um das umfangreiche Ferienspielprogramm zu organisieren.

So wurden über die Ferienspieltage verschiedene Workshops angeboten, in denen beispielsweise Insektenhotels, Wind- und Wurfspiele, Freund-

schaftsbänder oder Steckenpferde gebaut wurden. Außerdem erwartete die Kinder ein Upcycling-Angebot, um Dinge, die eigentlich bereit für die Mülltonne wären, aufzubereiten und ihnen einen neuen Zweck zu geben. Auch die Bewegung kam unter anderem beim Rope Skipping oder beim Tischbasketball, nicht zu kurz. Spannende Aufgaben mussten am Waldtag rund um die Florianshütte gelöst werden, ehe die gemeinsame Übernachtung mit allen 138 Kindern anstand. Diese sorgte am Folgetag für müde Augen bei Kindern und Uffbassern. Am Samstag, 29. Juli fand dann der gemeinsame Abschlusstag statt, bei dem ab 13 Uhr auch alle Familienangehörigen und Interessierten eingeladen waren.

Bürgermeister Weiher wünschte allen Kindern und Uffbassern viel Spaß bei den Ferienspielen und stimmte mit ein in die erste Strophe des Ferienspiellieds, das mit eigenem Text auf die Melodie von „We will rock you“ gesungen wurde.



Sommerfest der Kita/Hort Abenteuerland Hesseldorf

Hesseldorf. Bei sonnigem, heißem Wetter feierten Kinder und Erwachsene am 15. Juli das Sommerfest der Kita/Hort Abenteuerland in Hesseldorf. Ab 11 Uhr öffnete sich für alle das wunderschön dekorierte Gartentor zur Kita. Barbara Neiter, Leitung der Einrichtung, begrüßte mit großer Freude, auch im Namen ihres Teams, alle ganz herzlich. Julia Ballin, von der Musikschule Ballin, verzauberte mit ihren Musikschulkindern die Gäste mit einem besonderen Stück. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit verschiedenen Würstchen, Brötchen, Pellkartoffeln und Kräuterquark

gesorgt, auch kalte Getränke wurden in ausreichender Menge angeboten. Dank der vielen Kuchenspenden der Eltern stand ein reichhaltiges großes Buffet mit leckeren Köstlichkeiten zur Verfügung. Der Spaß der Kinder kam selbstverständlich nicht zu kurz. Auf der großen Hüpfburg wurde gehüpft, im Sand wurde nach Gold gesucht und wer noch nicht genug hatte, konnte sich zum Beispiel als Löwe, Elfe oder Drache schminken lassen. Um 15 Uhr ging ein wunderschönes Sommerfest zu Ende. „Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern für ein gelungenes Sommerfest.“



Breite Beteiligung der Stadtgesellschaft bei der Innenstadtentwicklung

Wächtersbach. Im Rahmen der Innenstadtentwicklung fanden in den vergangenen Wochen zwei bedeutende Beteiligungsformate statt, bei denen die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgestalten konnten. Eine Bürgerbefragung und ein öffentliches Bürgerdialog-Forum boten den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Ideen und Anliegen für die zukünftige Entwicklung der Wächtersbacher Innenstadt einzubringen.

Die Bürgerbefragung erstreckte sich über einen Zeitraum von vier Wochen, von Mitte Mai bis Mitte Juni, und erzielte eine sehr gute, belastbare Teilnahme von über 600 Personen. Die Befragung beleuchtete verschiedene Aspekte der Ist-Situation und eruierte Fokusthemen für die künftige Gestaltung der Innenstadt. Ein erfreuliches Ergebnis zeigte sich darin, dass etwa 80 Prozent der Teilnehmenden angaben, gerne oder sogar sehr gerne in Wächtersbach zu leben.

Die weiteren Ergebnisse der Bürgerbefragung zeichnen ein klares Bild: Die Themen Treffpunkte, Aufenthaltsqualität und Einkaufsmöglichkeiten sind von höchster Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnehmenden aus der Kernstadt brachten zudem zahlreiche Maßnahmevorschläge zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt ein.

In einem knapp zweistündigen Bürgerdialog-Forum, das am 27. Juni in der Heinrich-Heldmann-Halle stattfand, wurden diese Vorschläge aus der Bürgerbefragung detailliert diskutiert und weiterentwickelt. Unterstützt wurde es durch Frau Hesse vom Architekturbüro Rittmannsperger und moderiert wurde

der Abend von Tom Bremer vom Stadtentwicklungsbüro cima. Er begleitete ebenso die konstruktive Arbeit an drei Workshop-Tischen. Hierbei wurden konkrete Inhalte für Projekte erarbeitet, um die Ideen der Bürgerinnen und Bürger in der Innenstadt umzusetzen.

Die Veranstaltung bot nicht nur Raum für Kreativität und Ideenaustausch, sondern lieferte auch wertvolle Informationen zu Fördermöglichkeiten für private Initiativen in der Innenstadt über einen eigens eingerichteten Verfügungsfonds. Im Anschluss an die produktive Arbeit rundeten leckere Pizzen den Abend ab, während Bürgermeister Andreas Weiher das ergebnisorientierte Engagement der Teilnehmenden lobte und die Bereitschaft, neue Wege für die Innenstadtgestaltung zu gehen, hervorhob.

Mit dieser erfolgreichen Bürgerbeteiligung setzt die Stadt Wächtersbach ein deutliches Zeichen für eine gemeinschaftliche und zukunftsorientierte Entwicklung ihrer Innenstadt. Die rege Teilnahme der Bevölkerung und das engagierte Mitwirken an den gestalterischen Prozessen bestärken die Stadt darin, den Weg der Bürgerbeteiligung auch weiterhin konsequent zu verfolgen.

Die Ergebnisse der Bürgerumfrage sind dieser Pressemitteilung auf der Homepage der Stadt Wächtersbach beigefügt. Weitere Schritte der Innenstadtentwicklung inkl. Möglichkeiten der Förderung von Eigeninitiativen durch den Verfügungsfonds werden in Kürze auf der städtischen Homepage unter dem Reiter „Wirtschaft & Entwicklung“ zu finden sein.

Entwicklung der Martin-Luther-Kirche in Aufenau

Aufenau. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Entwicklung der Martin-Luther-Kirche in Aufenau am Sonntag, 13. August, um 10 Uhr. Nach vielen Überlegungen über Jahre hinweg, was mit der Kirche geschehen kann und soll, wurde der Beschluss gefasst, sie zu veräußern. Auch das angrenzende Pfarrhaus wurde angeboten. Dankbar ist der Kirchenvorstand, dass schnell Käufer für das gesamte Grundstück gefunden wurden. Ob die Kirche ganz oder

nur teilweise abgerissen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest. Fest steht, dass Wohnraum entstehen wird. Alle, die sich von der Kirche verabschieden wollen, sind herzlich eingeladen, dies in einem feierlichen Gottesdienst zu tun. Der Kirchenvorstand hat auch etwas vorbereitet, das jeder und jede als Andenken an die Kirche mit nach Hause nehmen kann. Schließlich wurde dort getauft, konfirmiert, geheiratet und getrauert, kurz: das Leben mit Gott gefeiert.



Eiserne Hochzeit von Erika und Franz Stöckner aus Wächtersbach

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher besuchte das Ehepaar Stöckner anlässlich Ihrer Eisernen

Hochzeit am 25. Juli 2023 und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Wächtersbach.



Grillnachmittag des VdK Ortsverband Aufenau im Juli

Aufenau. Am 22. Juli fand der traditionelle Grillnachmittag des VdK Ortsverband Aufenau in der Grillhütte am Sportgelände statt. Zahlreiche Mitglieder, Partner und Freunde des VdK hatten sich bei gutem Wetter auf dem Sportgelände eingefunden. Der Erste Vorsitzende Bergmann begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch Bürgermeister Weiher, Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann und Ortsvorsteherin Angelika Schaub. Ebenso konnten auch einige neue Mitglieder begrüßt werden.

Andreas Weiher und Angelika Schaub bedankten sich herzlich für die Einladung und erwähnten in ihren Begrüßungsreden, dass der VdK eine gute Organisation sei, die stets soziales Engagement zeige. Sie versicherten, dass die Stadt Wächtersbach auch weiterhin im

Rahmen der Möglichkeiten diese Organisation unterstützen würde. Zahlreiche Mitglieder mit ihren Partnern und Gäste waren gekommen und konnten sich an dem reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen. Nach Kaffee und Kuchen wurde sich angeregt über die letzten Jahre unterhalten. Dieser Grillnachmittag ist für das allgemeine Wohl der Mitglieder und Freunde des VdK sehr wichtig. Dann wurde der Grill angesteckt und es gab leckere Würstchen und reichlich selbst gemachte Salate. Bergmann bedankte sich bei allen die zu diesem Nachmittag beigetragen haben. Ob Kuchenbacken, Salat herrichten und beim Aufbauen, Abbauen oder Grillen helfen. Alle Gäste waren sich einig einen schönen unterhaltsamen und kurzweiligen Tag beim VdK verbracht zu haben.

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Pfifferlinge!

Ab sofort haben wir wieder frische Pfifferlinge nach unseren Kreationen oder so wie sie es möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

raumtexstudio
stein+lieder GmbH



- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10

Reetz
ALTSTADT - METZGEREI



Altstadt Metzgerei Reetz - Marktplatz 7 - 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 - www.metzgerei-reetz.de

**Frisch gebackener
Leberkäse
im knusprigen Brötchen
Stück nur 1,99 €**

Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Der Verkehrs- und Gewerbeverein präsentiert:

Kreativ-Wettbewerb
„Mein schönstes Ferienerlebnis“



Wer kann mitmachen?
Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren

Worum gehts?
Ein Kunstwerk - gebastelt oder gemalt - mit dem schönsten Ferienerlebnis einreichen und großartige Preise gewinnen.

Womit darf gebastelt und gemalt werden?
Eigentlich mit allem, was euer kreatives Herz möchte: Malen mit verschiedenen Farben, (bitte max. DIN A 3) oder ihr bastelt uns euer Erlebnis mit Papier / Pappe / Filz / Schere / Kleber, etc.

Wann ist Abgabe?
31. August! Bitte Namen, Alter, Adresse sowie Tel. oder E-Mail angeben (nur für die Gewinn-Benachrichtigung).

Wer ist in der Jury?
Nina Wins von der Kinderbrücke, Pfarrerin Beate Rilke von der evangelischen Kirche und Michaela Krone-Samer von der ECT.

Wann und wie kann man sein Kunstwerk abgeben?
Die Bilder können in unseren Briefkasten geworfen werden, ein Foto per Mail geht natürlich auch! Bastelarbeiten können während unserer Öffnungszeiten (Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12.30 Uhr) abgegeben werden.

Was kann man gewinnen?
Bis jetzt haben wir schon einige tolle Preise aus der Wächtersbacher Geschäftswelt bekommen. Unter anderem könnt ihr eine Kinder-Dauerkarte fürs Familienbad gewinnen, einen Buch-Gutschein, Pizzagutscheine, Rucksäcke und Brotdosen sowie tolle Spiele.

In der Ausgabe 19
werden die Gewinner mit ihren Kunstwerken veröffentlicht. Alle anderen Arbeiten sind dann auf Facebook zu sehen!

Unsere Unterstützer:



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] kreativ

Wollkörbchen



**Wolle, Nadeln,
Anleitungshefte, Stricktreff,
Strickkurse und Workshops**

Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING



ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMÖBLEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Hof-Apotheke
seit 1731



Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96



Die Gänseblümchen im Erlebnispark Steinau

Leisenwald - Steinau. Der diesjährige Familienausflug des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald führte die Kinder in den Erlebnispark nach Steinau. Morgens um 10 Uhr trafen sich die Familien und belegten gleich zwei Grillhütten. Mit leckeren Würstchen, einem üppigen Salatbuffet und natürlich süßen Köstlichkeiten zum Nachtisch stärkten sich alle gemeinsam, um dann in kleinen Gruppen den Park zu erkunden. Bei bestem Wetter wurden alle Attraktionen des Parks ausgiebig genutzt und bis in den späten Nachmittag hinein hatten alle eine wunderbare Zeit. Der Förderverein freute sich sehr, dieses Jahr die gesamten Eintritts-

gelder für alle Ausflugsteilnehmer übernehmen zu können. Denn nur durch den unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder und Eltern der Kindergarten- und Hortkinder bei Basaren, Sommerfesten und all den anderen Veranstaltungen ist es möglich, Einnahmen für den Förderverein zu erzielen!

Die Grillwürstchen und Getränke wurden ebenfalls vom Förderverein mitgebracht und Metzgerei Hensel aus Leisenwald ließ es sich nicht nehmen, einen Teil der Würstchen für die Familien zu spenden. „Wir sagen allen Danke! für diesen wunderbaren Tag und freuen uns schon auf den nächsten Familienausflug!“

Lehrfahrt des OGV Wächtersbach

Wächtersbach. Am 19. August startet der OGV Wächtersbach, nach der Corona-Zwangspause, wieder zu einer Lehrfahrt. Gestartet wird um 8 Uhr vom Parkplatz der FAG-Schule in Wächtersbach. Das erste Ziel ist ein Orchideenzuchtbetrieb.

Hier ist ein Vortrag über die Pflege dieser schönen Pflanzen gebucht. Während des Vortrags besteht die Möglichkeit - gegen Aufpreis - zu frühstücken. Angeboten wird ein klassisches Frühstück (Preis 10,90 Euro) oder ein süßes Frühstück (Preis: 8,80 Euro). Der Frühstückswunsch muss mit der Anmeldung verbindlich angemeldet werden. Anschließend kann man Pflanzen und Zubehör käuflich erwerben. Weiter geht die Fahrt zu einem Obstbauernhof. Hier wird die Gruppe die Obstanlage und die Brennerei besichtigen. Der eine oder andere Obstbrand kann hier verkostet werden. Auch hier besteht eine Einkaufsmöglichkeit. Genug von Obst und Gemüse geht es zur Zwei-Burgen-Stadt Weinheim um dort den Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof zu besuchen. Vor der Führung ist aber noch ein wenig Zeit zum Bummeln. Den Abschluss dieser Lehrfahrt bildet eine Führung durch

den Schaugarten und erfolgt durch Mitarbeiter des Unternehmens. Nach soviel Natur wird die Rückreise angetreten und nur noch einmal unterbrochen, um in einem Restaurant in gemütlicher Runde ein Essen und einen leckeren Wein einzunehmen. Die Rückkehr in Wächtersbach ist für 21 Uhr vorgesehen.

Im Fahrtpreis von 32,- Euro/Pers. sind folgende Leistungen enthalten:

Fahrt mit dem Bus, Vortrag über Orchideenzucht und Pflege, Kosten für den Vortrag im Obstbauernhof, Eintritt und Führung im Sichtungsgarten Hermannshof. Der Fahrtpreis ist ausschließlich auf das Konto bei der VR-Bank, Wächtersbach mit der IBAN: DE75 5066 1639 0005 3749 44, BIC (Kreditinstitut): GENODEF1LSR zu überweisen und gilt gleichzeitig als verbindliche Anmeldung.

Anmeldeschluss ist Samstag, 12. August. Sollte eine Teilnahme an der Fahrt am 19. August aus persönlichen Gründen nicht möglich sein, muss für eine Ersatzperson gesorgt werden – eine Rückerstattung der Fahrtkosten ist ausgeschlossen. Telefonisch sind mitzuteilen: Vor- und Familienname der Teilnehmenden und die Telefonnummern für evtl. Mitteilungen. Diese Meldungen nehmen entgegen: Inge Groppo, Tel.: 06053-3931 oder Hubert Noll, Tel.: 06053-6182369.

Danksagung

*So wie eine Melodie in Erinnerung bleibt,
so wird er in unseren Gedanken weiterleben.*



Josef „Seppel“ Jung

* 20. 12. 1936
† 5. 7. 2023

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Zuneigung, Achtung und Wertschätzung entgegengebracht wurde.

Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir sind tief bewegt und danken allen recht herzlich, die uns beim schweren Abschied hilfreich zur Seite standen.

Danke an das Team der AWO Wächtersbach für die liebevolle Pflege.

Danke an Dieckmann Bestattungen für die hilfreiche Unterstützung.

Danke an die freiwillige Feuerwehr Wächtersbach für die tatkräftige Unterstützung beim Tröster.

Danke an die Aktiven des Musikzuges Wächtersbach für die musikalische Begleitung der Trauerfeier.

Danke an Bürgermeister Andreas Weiher für den Nachruf der Stadt Wächtersbach und als aktiver Musiker des Musikzuges Wächtersbach.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Beate Rilke für die tröstenden und einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier und Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Jung

Wächtersbach, im Juli 2023

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeamt

acht vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-wachtersbach.de

Kirche des Nazareners

Samstag, 5. August: 18 Uhr: Gottesdienst mit Constantin Stöckel. **Mittwoch, 9.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 12.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Ingo Hunaeus. **Mittwoch, 16.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 19.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Köhler. **Mittwoch, 23.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.



Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 5. August: 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Fest Verklärung des Herrn. **Sonntag, 6.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 11.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 12.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 13.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 19. Sonntag im Jahreskreis. **Dienstag, 15.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Hochamt zum Fest Mariä

Himmelfahrt – Patronatsfesttag. **Samstag, 19.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 20.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 6. August:** 11 Uhr: Heilige Messe – Verklärung des Herrn. **Sonntag, 13.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 20.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ - Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach

Sonntag, 6. August: 18 Uhr: Abendgottesdienst in Streitberg. **Donnerstag, 10.:** 18 Uhr: Spieleabend in der Bücherei in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6. **Sonntag, 13.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Aufenau mit Endwidmung der Martin-Luther Kirche. **Sonntag, 20.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach

Während der Ferien entfallen die regelmäßigen Veranstaltungen bis auf zwei Ausnahmen: Die Bücherei ist in den Ferien dieses Jahr an den Donnerstagen geöffnet. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** mo. 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Ware 17.25 bis 18 Uhr) und do. 11 bis 13 Uhr. Vom 17. bis 30. August ist geschlossen.

Der Wolfsbotschafter kommt nach Waldensberg

Waldensberg. Am 22. August, 15 Uhr, findet im August-Greife-Haus (Arnaudstraße 14) in Waldensberg ein Vortrag des Wolfsbotschafters Günter Trapp statt. Wölfe werden in Deutschland wieder heimisch und auch in unserer Nähe kommt es immer wieder zu Wolfssichtungen. Günter Trapp, der Wolfsbeauftragte des LBV (Landesbund für Vogelschutz) möchte zu einem konfliktarmen Miteinander von Wolf und Mensch beitragen. Er erklärt spannend und lehrreich die Biologie und das Verhalten der Wölfe. Er räumt mit Vorurteilen auf, befasst sich aber auch mit den Herausforderun-

gen, die das Zusammenleben mit den Wildtieren mit sich bringt. Mit vielen Bildern und Anschauungsmaterial richtet sich der Vortrag an Kinder und Jugendliche, doch auch für Erwachsene werden einige interessante Infos enthalten sein. Selbstverständlich beantwortet Günter Trapp auch Fragen des interessierten Publikums. Der Vortrag dauert etwa zwei Stunden und ist kostenfrei. Um besser planen zu können, wird um Voranmeldung unter KiraGerhardt@gmx.de bis 18. August gebeten, doch auch spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Wir nehmen Abschied
von unserem geliebten Onkel

Dieter Kolb

*14. 7. 1948 † 18. 7. 2023

Du bist gegangen, Deine Liebe
und Musik bleiben!

Deine Neffen
Frank und Ingo mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhaus,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag,
Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine
nach Absprache.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung
ist am Freitag, 11. August, 18 Uhr.**
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 19. August 2023.

Obstbaumpflege im Sommer

Wächtersbach. Am 15. Juli fand der diesjährige Sommerschnitt des Obst- und Gartenbauvereins Wächtersbach im Lehrgarten in der Brunnenstraße statt. Zu dieser Veranstaltung konnte der Erste Vorsitzende Heinz Schaubberger 13 Teilnehmer/innen begrüßen. Nach einleitenden Worten informierte er die Anwesenden über die geplante Lehrfahrt am 19. August diesen Jahres. Ziel ist der Sichtungsgarten in Weinheim. Dann übergab er das Wort an die beiden Fachwarte Hartmut Handke und Hartmut Schwarz.

Im ersten Schritt präsentierte Hartmut Schwarz erforderliche Schnittwerkzeuge, erklärte deren Einsatz und gab den Teilnehmern wichtige Pflegehinweise. Er informierte über die anstehenden Schnittmaßnahmen und erklärte die wesentlichen Unterschiede zwischen Sommer- und Winterschnitt. Der ideale Monat für den Sommerschnitt ist der August. Eindringlich wies er darauf hin, dass nach erfolgtem Schnitt die benutzten Geräte zu reinigen und zu desinfizieren sind, um Krankheiten zu vermeiden. Die anwesenden „Obstbauern“ wurden nachfolgend über die vier Wachstumsgesetze „Spitzen-, Oberseiten-, Scheitelpunkt- und Basisförderung“ informiert. Bei der zunehmenden Trockenheit ist das



Die Teilnehmer/innen hatten großes Interesse an den unterschiedlichen Schnittwerkzeugen.

richtige Wässern im Obstgarten immer wichtiger. Basierend auf Informationen von Fachberatern des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) konnten den Teilnehmern hierzu konkrete Informationen vermittelt werden. Ebenso wurde in Theorie und Praxis das richtige Ausdünnen von zu dicht hängenden Früchten vermittelt. Schließlich ging man zum praktischen Teil über, den Handke und Schwarz mit den Teilnehmern an Spindelbäumen gemeinsam durchführten.

UNSER
WIR
STEHT FÜR



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Vertrauen

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Grödenhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Einfach
günstig einkaufen**



**Jeden Tag
Wassereis Kiste**
je 10x50ml Packung
1l=4.66

**Tiefstpreis
239**



**Jeden Tag
Spaghetti-Eis**
3x170ml Packung
1l=3.51

**Tiefstpreis
179**



Waffel-Hörnchen
6x120ml Packung
verschiedene Sorten,
1l=2.76

**Tiefstpreis
199**



**Jeden Tag
Wassereis**
Cola oder Orange,
je 6x110ml Packung
1l=2.41

**Tiefstpreis
159**



**Tiefster Preis.
Jeden Tag.**

Unsere Marke für
Lebensmittel, Getränke
und Tiernahrung
bietet mit
über 500 Artikeln
Vielfalt zum tiefsten Preis,
und das in einwandfreier
Qualität.



GLOBUS Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße 21, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

*UVP des Herstellers. Gültig vom 05.08.-12.08.2023, für Druckfehler keine Haftung